



Menschenkette für Menschenrechte! 18. September 2021

An alle

Duisburger Unterstützer*innen der Seenotrettung
Einzelpersonen, Gruppen, Kirchengemeinden, Gewerkschaftsgruppen,
NGO's, Parteien und Organisationen

Liebe Freundinnen und Freunde,

am 18. September 2021 organisiert der Verein "Menschenkette für Menschenrechte" ein Zeichen für Menschlichkeit, Menschenrechte und gegen das Sterben auf den Fluchtrouten nach Europa. Wir, SEEBRÜCKE Duisburg, unterstützen diesen Verein und gehören mit zu den Organisator*innen dieser Aktion. Im Aktionsaufruf heißt es: „Wir sind eine Gruppe von Menschen aus Deutschland, Österreich und Italien, die ein Zeichen für Menschlichkeit und gegen das Sterben auf den Fluchtrouten setzen wollen. Unser Verein ‚Menschenkette für Menschenrechte‘, besteht aus vielen ehrenamtlichen Menschen, die sich in Vereinen, NGOs, Kirchen und Parteien für Menschenrechte engagieren.

Wir, die Rettungskette, sind der Meinung, dass es endlich an der Zeit ist, gemeinsam für humanitäre Grundwerte in Europa einzustehen!!!

Dazu planen wir eine Menschenkette von Norddeutschland bis zum Mittelmeer. Die Route soll in Hamburg beginnen und über Hannover, Bielefeld, Dortmund, Bochum, Duisburg, Düsseldorf, Köln, Koblenz, Mainz, Mannheim, Karlsruhe, Stuttgart, Ulm, Memmingen, Kempten, weiter über Österreich, Reutte, Telfs, Innsbruck und Italien, Bozen, Trient, Rovereto, Verona, Vicenza, Padua führen und in Chioggia enden. Nach unserer Schätzung benötigen wir allein in Deutschland für diese ca. 1000 km lange Route etwa 1 Millionen Menschen. **Der Plan ist, das Groß-Event am 18. September 2021 durchzuführen.** Uns ist bewusst, dass dies eine riesige logistische und organisatorische Herausforderung ist. **Wir sind überzeugt, dass drastische Situationen, drastische Maßnahmen erfordern.**

Wir sind fest entschlossen, unseren Plan umzusetzen! Wir wollen euch dazu einladen, an diesem Tag der ‚Rettungskette‘ mit uns solidarisch für ein friedliches und respektvolles Miteinander auf die Straße zu gehen.

Die Menschenkette wird am 18.09.2021 von Oberhausen kommend durch Duisern, Duisburg-Stadtmitte, Hochfeld, Wanheimerort, Huckingen nach Düsseldorf-Wittlaer führen. Das heißt, dass wir die Duisburger Streckenabschnitte selbstständig anmelden, betreuen und organisieren. Dies bedeutet, dass wir **EUCH**, die Ihr in Gruppen, Vereinen, NGO'S, Kirchengemeinden und Parteien in Duisburg aktiv seid und die Arbeit der Seenotrettung unterstützt, brauchen, um diese enorme Herausforderung bewältigen zu können. Wir brauchen ein großes, gemeinsames Netzwerk.

Wir laden euch daher zu einem **ersten offenen Organisationstreffen** ein:

Do., 24.06.21 . 19:00 Uhr . soziokulturelles Zentrum Stapeltor . Stapeltor 6 . Duisburg-Innenstadt (entsprechend coronabedingter Schutzmaßnahmen).

Lasst uns solidarisch ein kraftvolles Zeichen setzen!!! Ein Zeichen für Solidarität mit den Geflüchteten und Seenotretter*innen. Ein Zeichen für Anteilnahme und Menschenrechte. Lasst es uns gemeinsam anpacken!

Eure SEEBRÜCKE Duisburg

Kontakt:

Maggy Wösthoff info@keg-woesthoff.de Gerd Schwemm g-schwemm@t-oline.de